

Ein Überblick zu den Leistungen der pharmazeutischen Industrie in Österreich

PHARMIG

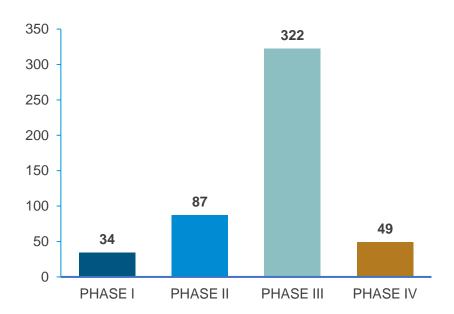
Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs

Stand: Dezember 2022



Anzahl klinischer Prüfungen

Grafik 1: Anzahl laufender klinischer Prüfungen verteilt auf die unterschiedlichen Phasen 2021 in AT (Absolutwerte)



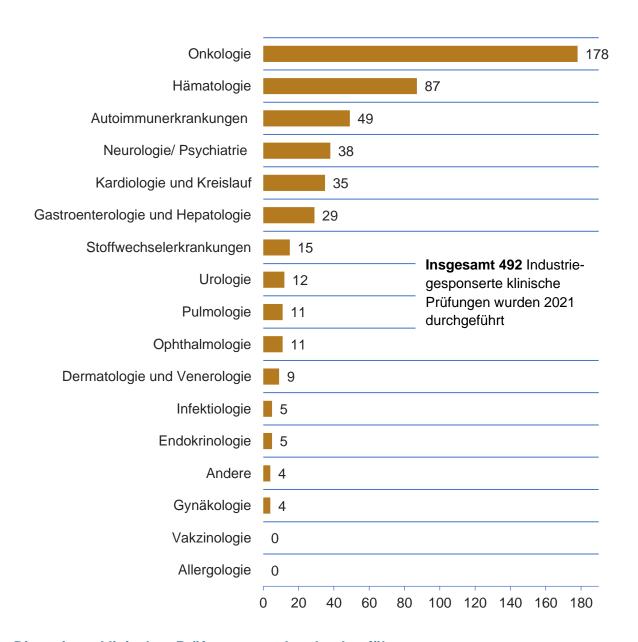
Viele klinische Prüfungen laufen über mehrere Jahre.

Insgesamt wurden **492 Industrie-gesponserte klinische Prüfungen 2021** in Österreich durchgeführt.

Darüber hinaus wurden durch die Unterstützung der pharmazeutischen Industrie 148 "Investigator Sponsored Trials" oder "Investigator Initiated Trials" d.h. akademisch gesponserte klinische Forschung, im Jahr 2021 ermöglicht.



Grafik 2: Anzahl klinischer Prüfungen (laufende, begonnene und beendete) in AT 2021 verteilt auf vorgegebene Indikationsgebiete (Absolutwerte)



Die meisten klinischen Prüfungen wurden durchgeführt:

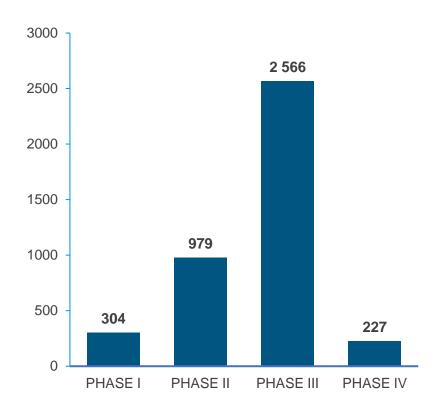
- in der Onkologie mit 178 klinischen Prüfungen (36,2%)
- im Bereich Hämatologie mit 87 klinischen Prüfungen (17,7%)
- bei Autoimmunerkrankungen mit 49 klinischen Prüfungen (10%)

www.pharmig.at Seite 3 / 9



Patient:innenzahlen

Grafik 3: Anzahl der Patient:innen verteilt auf die Phasen der klinischen Prüfungen (laufende, begonnene und beendete) 2021 in AT (Absolutwerte)*

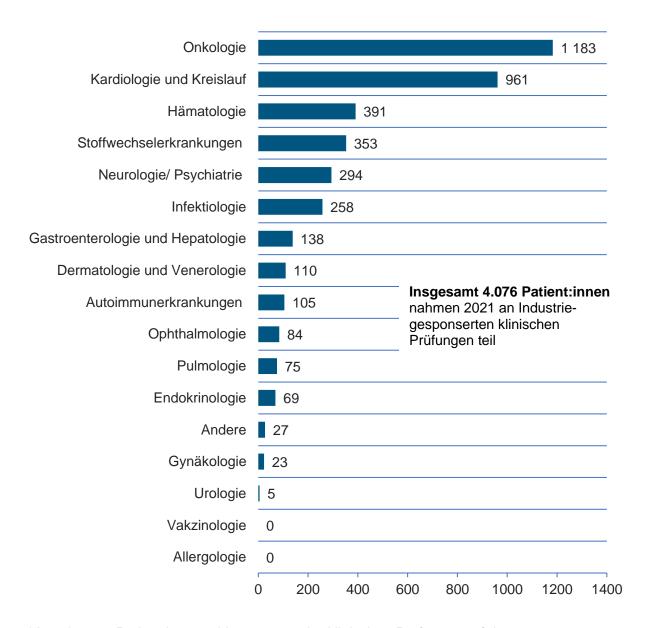


^{*}Angaben zu Patient:innenzahlen zu 66% der klinischen Prüfungen erfolgt

Insgesamt **4.076 Studienteilnehmende** waren in Industrie-gesponserten klinischen Prüfungen im Jahr 2021 integriert.



Grafik 4: Anzahl der Patient:innen in klinischen Prüfungen (laufende, begonnene und beendete) 2021 in AT verteilt auf vorgegebene Indikationsgebiete (Absolutwerte)*:



^{*}Angaben zu Patient:innenzahlen zu 66% der klinischen Prüfungen erfolgt

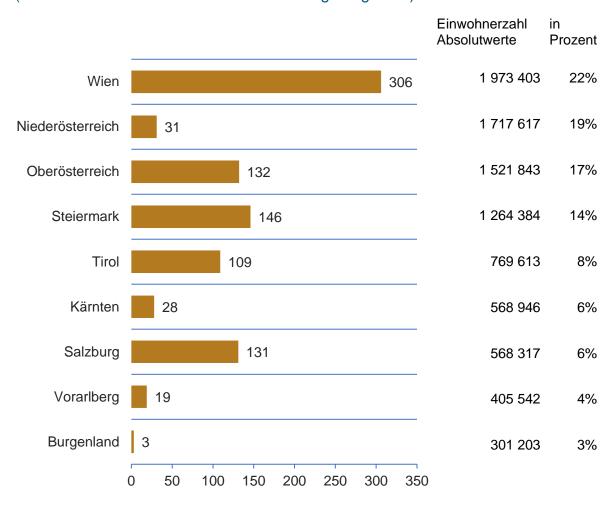
In den folgenden Indikationsgebieten nahmen die meisten Patient:innen teil:

- 1.183 Patient:innen im Bereich Onkologie (29%)
- 961 Patient:innen in Kardiologie und Kreislauf (23,6%)
- 391 Patient:innen im Bereich Hämatologie (9,6%)



Verteilung pro Bundesland

Grafik 5: Verteilung von klinischen Prüfungen pro Bundesland 2021 in AT (nach höchster Einwohner:innenzahl absteigend gereiht) *

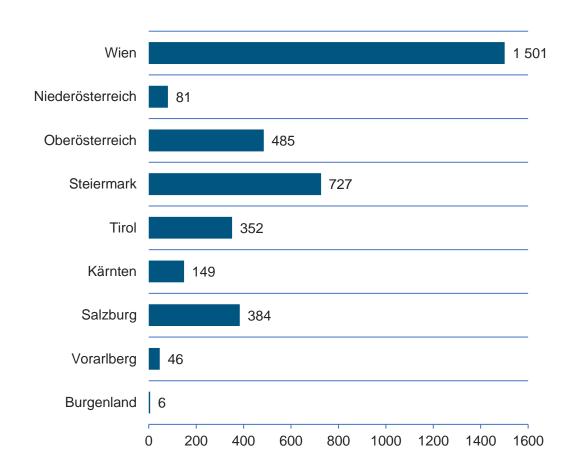


^{*}Angaben zur Bundesländerverteilung zu 76% der klinischen Prüfungen erfolgt. Quelle Einwohner:innenzahl: Statistik Austria, Stand 01.10.2022

Die meisten laufenden klinischen Prüfungen in Österreich sind multinational und multizentrisch, d.h eine klinische Prüfung kann in zwei oder mehr Bundesländern bzw. Zentren laufen.



Grafik 6: Durchschnittliche Anzahl von Patient:innen in klinischen Prüfungen pro Bundesland 2021 in AT (nach höchster Einwohner:innenzahl absteigend gereiht)*



^{*}Angaben zu Patient:innenzahlen und Bundesländerverteilung zu 62% der klinischen Prüfungen erfolgt



Insgesamt nahmen **31 Unternehmen** an der Umfrage teil. Das entspricht einer Marktabdeckung von **80% (gemessen am Umsatz aller PHARMIG-Mitgliedsunternehmen.**

AbbVie GmbH / Amgen GmbH / AOP Orphan Pharmaceuticals GmbH / APEIRON Biologics AG / Astellas Pharma Ges.m.b.H. / AstraZeneca Österreich GmbH / Bayer Austria Ges.m.b.H. / Biogen Austria GmbH / Biotest Austria GmbH / Boehringer Ingelheim RCV GmbH & CO LG / Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA / Chiesi Pharmaceuticals GmbH / CSL Behring GmbH / Daiichi Sankyo Austria GmbH / Eisai GmbH / Eli Lilly GesmbH / EVER Pharma AT GmbH / Gilead Sciences GesmbH / Ipsen Pharma GmbH / Janssen Cilag Pharma GmbH / Merck Ges.m.b.H. / Merck Sharp & Dohme Ge.m.b.H. / Novartis Pharma GmbH / Novo Nordisk Pharma GmbH / Pfizer Corporation Austria Ges.m.b.H. / Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH / Roche Austria GmbH / Sanofi-Aventis GmbH / Takeda Pharma Ges.m.b.H. / Vertex Pharmaceuticals GmbH / Vifor Pharma Österreich GmbH

Von den befragten 31 Unternehmen führten 28 insgesamt 492 klinische Prüfungen durch.

23 Unternehmen förderten die akademische klinische Forschung. Indem sie insgesamt 148 sogenannte "Investigator Sponsored Trials" oder "Investigator Initiated Trials" unterstützten.

www.pharmig.at Seite 8 / 9



T: 01 4060 290-0

E: office@pharmig.at

pharmig.at

Rückfragen bitte an:

Mag. Dr. Christa Holzhauser

Expert Clinical Research & Development, Rare Diseases

T: +43 664 8860 6818

E: christa.holzhauser@pharmig.at



Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs